



OPEL-ZOO

Georg von Opel - Freigehege für Tierforschung
Gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts

PRESSEMITTEILUNG

vom 07.03.2011

Das Quartett ist komplett Viertes Giraffenbaby im Opel-Zoo geboren

In der Nacht vom Dienstag, dem 1. März, auf Mittwoch, dem 2. März 2011, war es so weit: Bei der inzwischen fast 24 Jahre alten, hochbetagten Giraffenkuh Jacqueline setzten die Wehen ein und bei Arbeitsbeginn fanden die Tierpfleger, das 1,90 m „Kleine“ vor: Gesund, kräftig, schnell auf den Beinen stehend und bei der Mutter trinkend - Eine weitere, unspektakuläre Geburt der nun zwölffachen Mutter.

Fast genau ein Jahr vorher, nämlich am 26. Februar 2010, war ihr Partner, der Giraffenbulle George, an Altersschwäche gestorben (wir berichteten), hatte aber noch ein Jungtier zeugen können, das dann auch das letzte von Jacqueline sein wird. Von den zwölf Jungtieren, die sie – wie bei Giraffen üblich – 14 bis 15 Monate im Mutterleib getragen und geboren hat, haben zehn überlebt und wurden in die Zoologischen Gärten nach Hamburg, Gelsenkirchen, Jerez (Spanien), Augsburg, Arnheim (Niederlande), Hannover, Neunkirchen sowie in den Safaripark Peaugres (Frankreich) im Rahmen des Europäischen Erhaltungszuchtprogramms (EEP) gebracht.



Ihr Sohn Gregor, geboren im Jahr 2006, ist der Zuchtbulle in der Anlage Afrika Savanne geworden und produziert bereits selbst sehr erfolgreich Nachwuchs: Zwei in 2009 und drei Ende 2010 bzw. Anfang 2011. Mit dem kleinen Jan, wie das vierte Baby getauft wurde, ist das Quartett des Giraffennachwuchses in Kronberg im Taunus nun komplett.

Schon seit zwei Wochen bewundern die Besucher nachmittags die Giraffen-Kinderstube im Opel-Zoo und können sich gar nicht satt sehen an den vier erwachsenen, der einen halbwüchsigen und den drei kleinen Tieren, die sie im Giraffenschauhaus ganz aus der Nähe beobachten können. Und nun sehen sie dann auch im Vorhof der alten Giraffenanlage, im gewohnten Refugium von Jacqueline, das vierte Jungtier Jan, das von seiner Mutter liebevoll abgeleckt und umsorgt wird.

Der Opel-Zoo in Kronberg im Taunus hat täglich von 9 bis 17 Uhr und ab Samstag, 26. März dann von 9 bis 18 Uhr die Kassen geöffnet. Die Besucher können bis Einbruch der Dunkelheit im Gelände bleiben und es durch Drehtüren wieder verlassen.

Bild: Jacqueline umsorgt liebevoll ihren Sohn Jan
Quelle: Archiv Opel-Zoo